



Lesen macht Spaß!

Gymnasiasten der Ludwig-Erhard-Schule beim Bundesdeutschen Vorlesetag in der Grundschule Heddesdorfer Berg

Die Schülerinnen und Schüler der Kursstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums mit den beiden Fachrichtungen Wirtschaft sowie Gesundheit und Soziales aus Neuwied, die das Fach Darstellendes Spiel belegt haben, erwecken Lesetexte zum Leben gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern der beiden 4. Klassen der Grundschule Heddesdorfer Berg Neuwied

„So macht Lesen allen Spaß!“, freut sich Xenia Schmidt aus der Kursstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums über das gemeinsame Leseerlebnis und fasst die Meinung aller großen und kleinen Schülerinnen und Schüler begeistert zusammen.

Beim Bundesweiten Vorlesetag, der nunmehr zum 11. Mal am 21. November stattfindet, lesen jedes Jahr Zehntausende Menschen kleinen und großen Zuhörern vor und machen darauf aufmerksam, wie wichtig Vorlesen ist. So soll der Vorlesetag als gemeinsame Initiative der Wochenzeitung DIE ZEIT, der Stiftung Lesen und der Deutschen Bahn langfristig Lesekompetenz fördern und Bildungschancen eröffnen.

Auch dieses Jahr haben die Oberstufenschüler der Ludwig-Erhard-Schule im Rahmen des Faches Darstellendes Spiel wieder Lesetext für die Grundschüler vorbereitet. Dabei geht es vor allem darum, die Texte zunächst zu lesen, dann den Inhalt und den Wortschatz spielerisch herauszuarbeiten und gemeinsam mit den Grundschulern darstellend zu gestalten – keine leichte Aufgabe für die Gymnasiasten. Die ganz unterschiedlichen Übungen für „die Kleinen“ sollen zudem die Ausdrucksmöglichkeit und das Kommunikationsvermögen aller Beteiligten erweitern und trainieren.

Die anfängliche Anspannung legte sich sehr schnell. XY aus der Oberstufe der Ludwig-Erhard-Schule meint: „Es hat uns sehr große Freude bereitet, mit den „Kleinen“ gemeinsam Geschichten zum Leben zu erwecken, die scheinbar so „langweiligen“ Texte spielerisch umsetzen.“ und Tizia aus der 4. Klasse der Grundschule Heddesdorfer Berg wünscht sich begeistert: „Können wir das nicht öfter an unserer Schule machen?“ Auch die Klassenlehrerinnen, Frau Albrecht und Frau Di Ludovico, freuen sich über weitere regelmäßige Zusammenarbeit.

Frau Redemund, die Schulleiterin der Grundschule, war mit dem nun zum zweiten Mal gemeinsam durchgeführten Projekt sehr zufrieden: „Ein wirklich gelungener Vorlesetag, den wir gerne auch nächstes Jahr wiederholen möchten.“ Die Lehrerin der „Großen“ und Koordinatorin des Projektes, Gerlinde Zehschnetzer, zog ebenfalls eine positive Bilanz: „Im Fach Darstellendes Spiel geht es unter anderem auch um Empathie, um Einfühlungsvermögen. Der heutige Vormittag war für unsere Schülerinnen und Schüler eine echte Herausforderung. Sie haben sie großartig gemeistert.“

Text und Bild: Gerlinde Zehschnetzer



Schülerinnen und Schüler der Grundschule Heddesdorfer Berg und der Oberstufe des beruflichen Gymnasiums der LES lesen und inszenieren gemeinsam „Das kleine schwarze Schaf“



Der Lesetext „Herr Böse und Herr Streit“ wird in der Sporthalle gemeinsam vor allen Schülerinnen und Schüler der Grundschule Heddesdorfer Berg und den Schülerinnen und Schülern des beruflichen Gymnasiums der LES präsentiert